

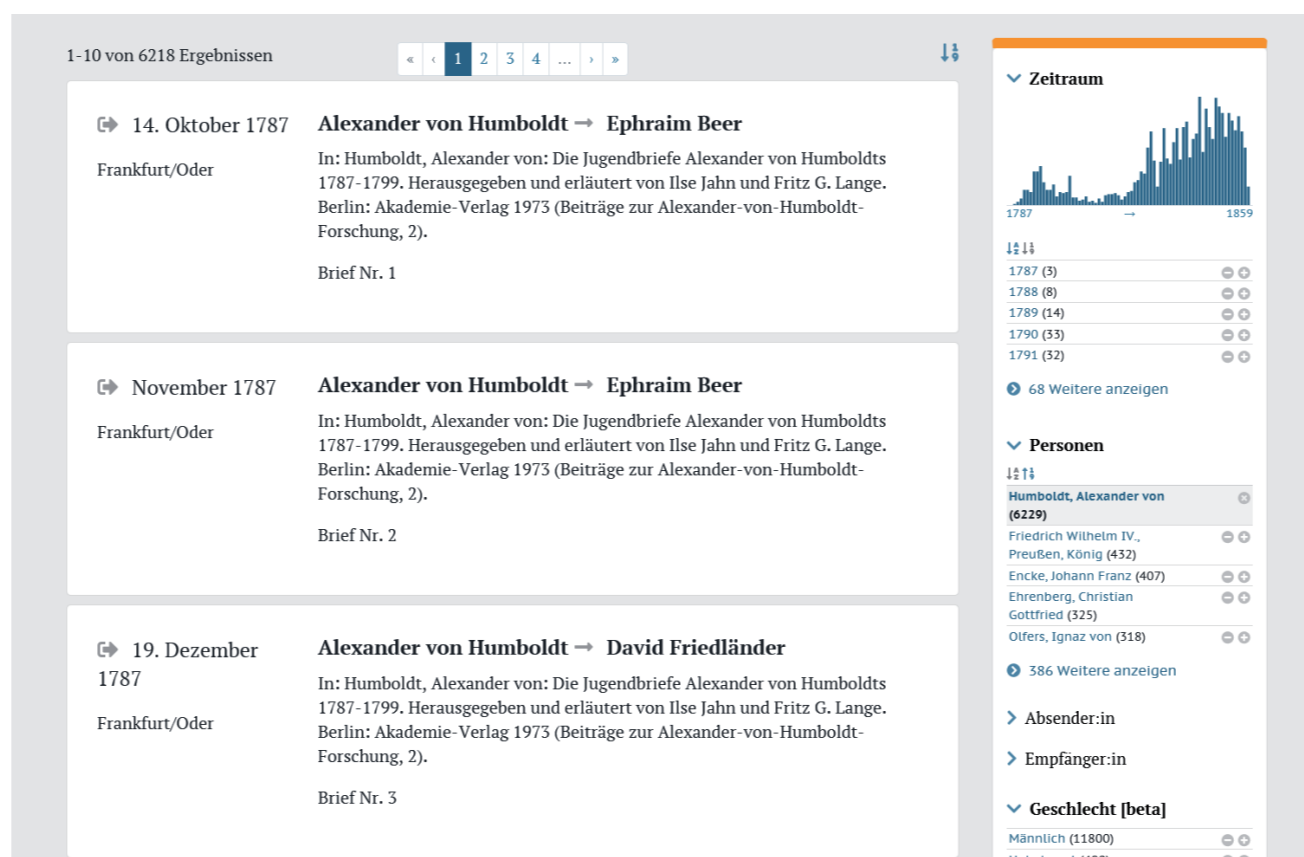
# correspSearch v2.0

## Briefeditionen vernetzen

Stefan Dumont, Sascha Grabsch, Jonas Müller-Laackman

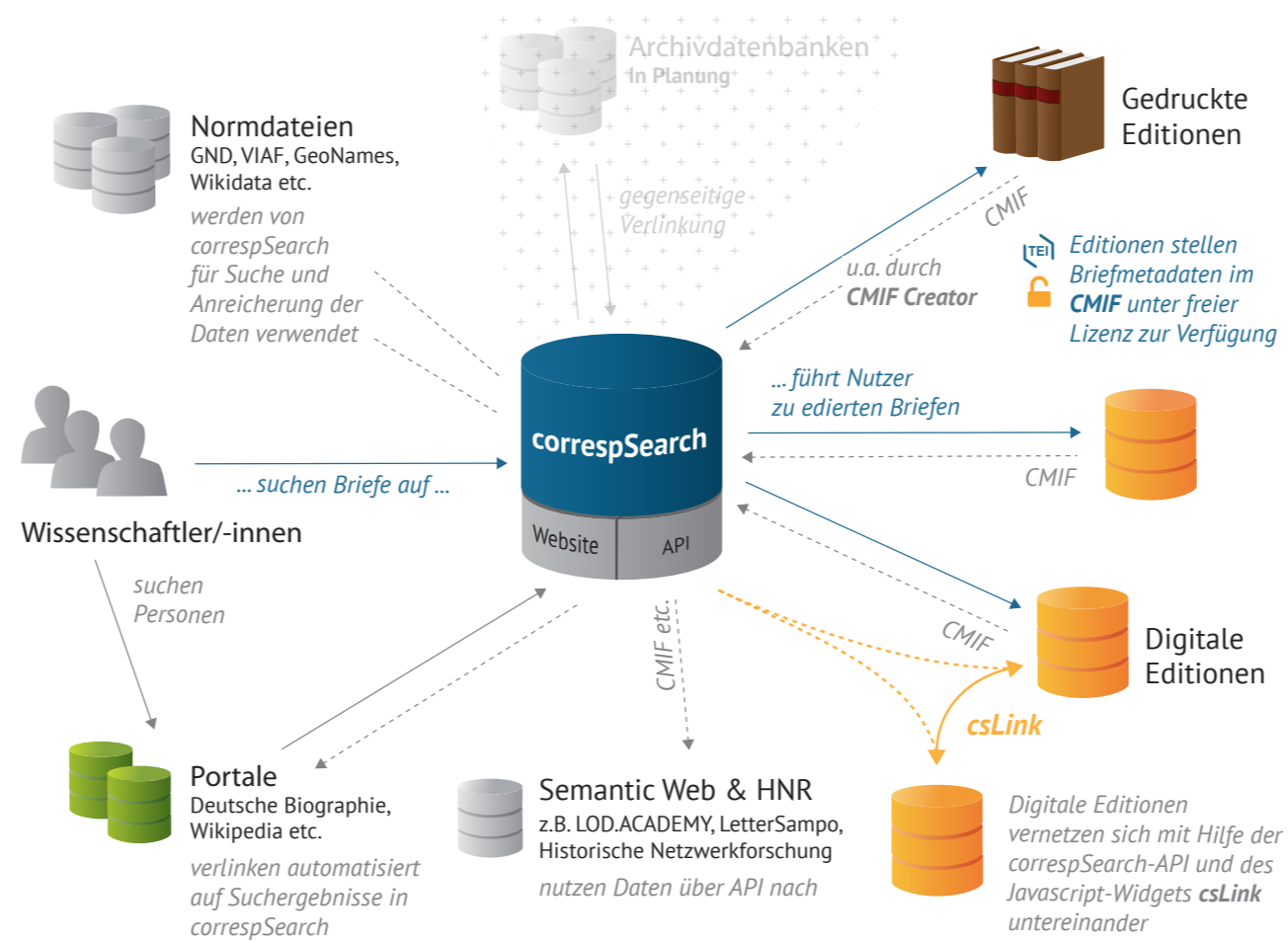
### Facettierte Suche

Die neue Version 2 von correspSearch bietet in der Suche eine umfangreiche Auswahl an Facetten an, die einen explorativen Zugang und die Filterung der Suchergebnisse erlauben. Ein Histogramm gibt einen Überblick über die nachgewiesene Korrespondenz pro Jahr; weitere Filter sind Korrespondent:innen, Orte und Editionen. Sie lassen sich sowohl anhand der Trefferanzahl als auch alphabetisch sortieren.



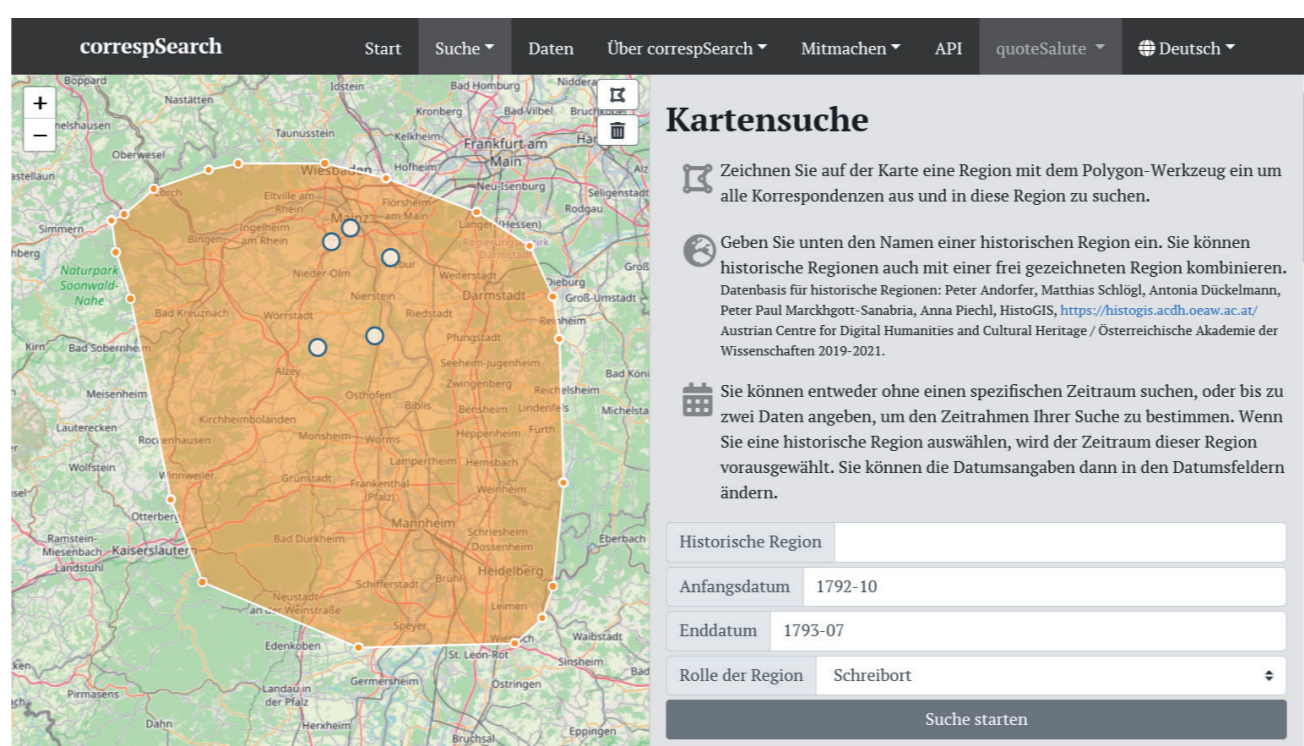
### Suchfunktionen durch Anreicherung mit Normdaten

Für die Suche nach Korrespondent:innen und Orten werden URIs genutzt, i.d.R. aus Normdateien (GND, VIAF, BNF etc.). Um neue Suchfunktionen zu ermöglichen, wird der Suchindex mit zusätzlichen Daten aus diesen Normdateien und weiteren Diensten (wie z.B. Wikidata) angereichert. Dadurch sind jetzt auch Recherchen z.B. anhand von Geschlecht oder Berufszugehörigkeit möglich.



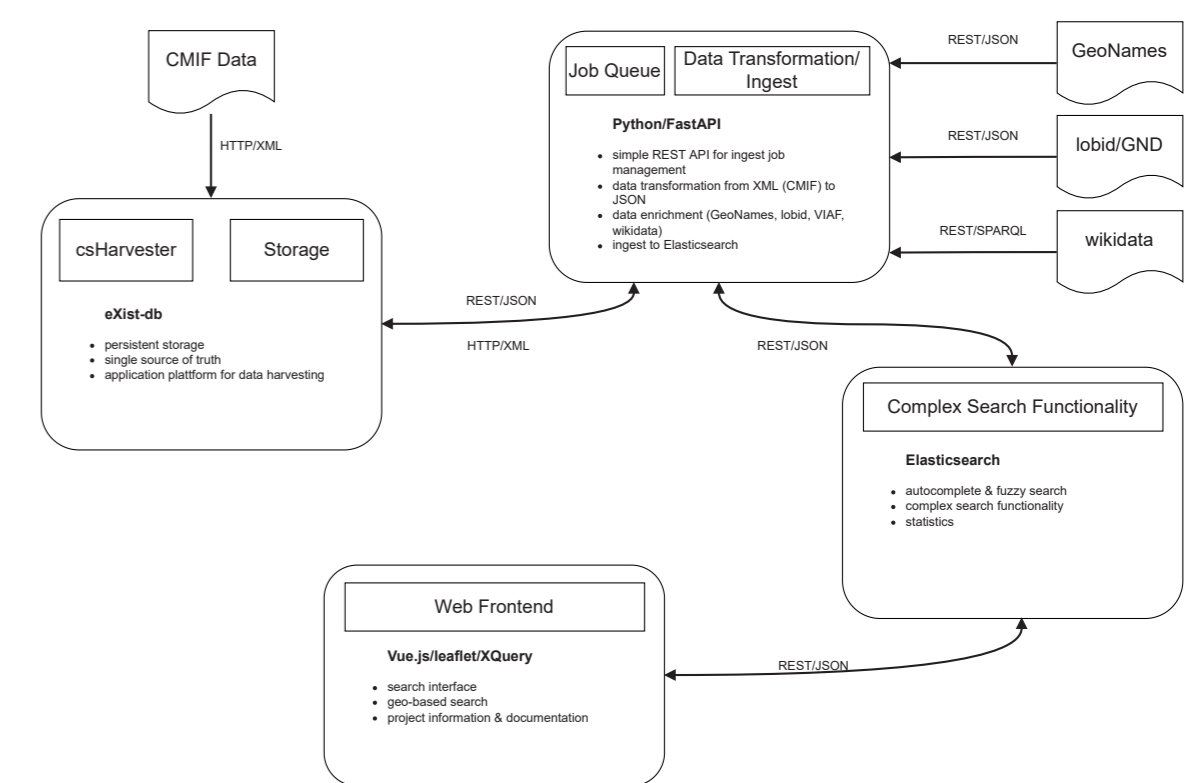
### Kartenbasierte Suche

Auf einer Karte kann eine Region frei eingezeichnet werden – natürlich in Kombination mit Datumsangaben. Damit wird nach Briefen aus bzw. in diese Region gesucht. Neben frei gezeichneten Regionen können auch vordefinierte historische Staatsgebiete verwendet werden. Diese werden von HistoGIS, einem Webservice der ÖAW, bezogen.



### Neue Software-Architektur

Basis der neuen Funktionalitäten ist die komplett neu entwickelte Software-Architektur von correspSearch. Als zentrale Suchmaschine dient nun Elasticsearch. Dadurch werden zum einen erweiterte Suchfunktionen möglich (insb. die kartenbasierte Suche), zum anderen ist die Performance auch bei stark wachsendem Datenbestand gewährleistet.



Das Harvesting der CMIF-Dateien wird nun in einer eigenen eXistdb-App komfortabel verwaltet. Ein Python-basierter Ingestprozess reichert die CMIF-Daten anhand der Norm-IDs mit weiteren Metadaten aus der GND, GeoNames und Wikidata an.

Das Frontend der Suche ist in Vue.js realisiert. Die Website insgesamt liegt als eXistdb-App vor.

## Über correspSearch



#### Wissenschaftliche Datenbasis

Ausgewertet werden Briefverzeichnisse aus Editionen sowie anderen wissenschaftlichen Publikationen.

**Über 162.000 Briefe**  
Stand: 02.03.2022



#### Konzeptionelle Offenheit

Es gibt keinen zeitlichen oder räumlichen Sammlungsschwerpunkt.



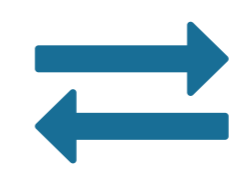
#### Standardbasiert

Datenaustausch und Suchfunktionen basieren auf Standardformaten (z.B. TEI-XML) und Normdaten-IDs.



#### Open Access

Alle Daten sind unter einer freien Lizenz verfügbar und nachnutzbar.



#### Schnittstellen

CorrespSearch bietet technische Schnittstellen zum automatisierten Abruf der Daten an. Mit csLink können sich digitale Editionen automatisch untereinander vernetzen.



#### Mitmachen

Jede:r Wissenschaftler:in kann Daten beitragen – mit dem browserbasierten CMIF Creator sogar ohne technische Vorkenntnisse.

Jetzt neu: mit Erklärvideo!



Web: <https://correspSearch.net>  
E-Mail: [correspSearch@bbaw.de](mailto:correspSearch@bbaw.de)  
Twitter: [@correspSearch](https://twitter.com/correspSearch)



Deutsche Forschungsgemeinschaft



berlin-brandenburgische AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN